

VS-Villingen (bn). Von den baden-württembergischen Jahrgangsmesterschaften kehrte der Schwimm-Club Villingen mit vier Titel heim. Drei davon gehen auf das Konto von Nico Burghardt. Der 14-Jährige hat gerade einen Lauf. Mit vier persönlichen Bestzeiten auf der langen 50m-Bahn schaffte er in Neckarsulm drei Mal Gold und zwei Mal Silber. Er siegte über 100m Schmetterling (1:03,20), 100m Freistil (0:56,86) und 50m Schmetterling (0:28,13). Silber wurde es für Nico über 50m Freistil (0:26,62) und 200m Freistil (2:09,77). Titel Nummer vier steuerte die um ein Jahr ältere Maren Blessing bei. Sie war die Schnellste des Jahrganges 1999 über 200m Lagen (2:34,76). Zweite wurde sie über 100m Brust (1:22,19), 200m Brust (2:55,14) und Dritte über 50m Brust (0:38,25) und 50m Schmetterling (0:30,83). Nur sieben Schwimmer hatten die ehrgeizigen Pflichtzeiten vorgewiesen, die ein Start bei der Landesmeisterschaft verlangt. Sophia Kneer landete im Jahrgang 1999 nach ihrem Start über 400m Freistil (5:06,37) auch noch auf dem Treppchen – sie wurde Dritte. Karin Wagner vom Jahrgang 2000 kehrte mit zwei Silbermedaillen heim: Zweite über 50 und 200m Rücken. Nesthäkchen Emilie Müller (Jahrgang 2002) schaffte Rang vier über 50m Brust, ebenso wie Sophia Kneer über 200m Rücken und der 14-jährige Jannik Herzner wurde gleich zwei Mal undankbarer Vierter: über 100 und 200m Brust. In den Top-Ten-Rängen blieb auch Alyssa Soler-Gil trotzdem sie sich an den beiden Wettkampftagen nicht wohl fühlte und eigentlich nur wegen der 4x200m-Freistilstaffel mitgefahren war. Die hat sich in Neckarsulm nun endgültig für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Berlin qualifiziert. Am Start waren außer Alyssa auch Maren Blessing, Sophia Kneer und Karin Wagner.



Bildtext: Bei den baden-württembergischen Jahrgangsmesterschaften schnitt der SC Villingen gut ab: von links (stehend): Alyssa Soler-Gil, Maren Blessing, Karin Wagner, Sophia Kneer und Emilie Müller, vorne Nico Burghardt (links) und Trainer Dieter Fabian. Foto: Blessing